



Sunways AG, Konstanz

Quartalsbericht I / 2005



Sunways AG, Konstanz
Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (IAS)
zum 31. März 2005

Highlights des
ersten Quartals

1. Wesentliche Ereignisse des ersten Quartals 2005

- Umsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum steigt um nahezu 50 Prozent
- EBIT erreicht im ersten Quartal +0,3 Millionen Euro
- anhaltend starke Nachfrage nach Photovoltaik-Produkten
- Produktionskapazität voll ausgelastet

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Diesen Quartalsbericht haben wir nach den International Reporting Standards (IFRS) bzw. den Internationalen Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Er steht im Einklang mit den dort dargestellten wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätzen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen, die wir im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 angewendet haben.

3. Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Die Photovoltaikbranche ist weiterhin von einer starken Nachfrage geprägt; die Nachfrage nach Photovoltaik-Produkten übertrifft das Angebot bei Weitem. Diese Entwicklung führt auch bei der Sunways AG zu kontinuierlichen Auftragseingängen.

Ein vieldiskutiertes Thema ist die Wafer-Beschaffung, die die Produktion von Solarzellen einschränken könnte. Die Sunways AG hat die Beschaffung dieses Ausgangsmaterials für die komplette Produktion 2005 und bereits darüber hinaus abgesichert.

Obwohl das erste Quartal erfahrungsgemäß das schwächste für die Solarbranche ist, ist unser Umsatz im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um nahezu 50 Prozent gestiegen. Dies führt bereits im Berichtszeitraum zu einem positiven Ergebnis vor Zinsen und Steuern und damit erstmals zu einem positiven ersten Quartal bei der Sunways AG.

Anhaltend starke Nachfrage



Produktionskapazität ausgeschöpft -
weitere Auslastung gesichert

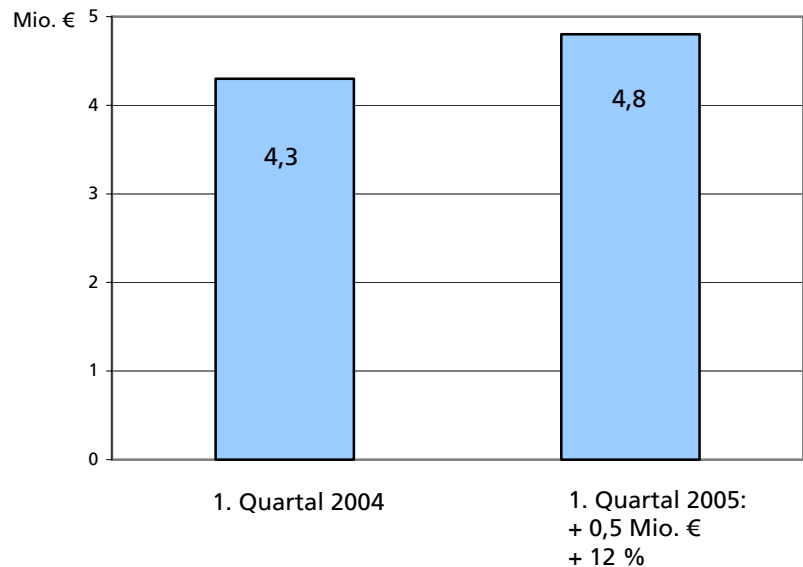
3.1 Solarzellen

Im ersten Quartal 2005 war die Nachfrage ungebrochen. Unsere gesamte Produktionskapazität 2005 ist bereits verkauft. Für 2006 verzeichnen wir schon jetzt eine starke Nachfrage nach erheblichen Mengen.

Die Auslastung unserer Produktion für das laufende Jahr ist gesichert. Der gegenwärtige Auftragsbestand reicht zur Zeit bis in das Jahr 2006 hinein.

Quartalsvergleich:
Umsatzanstieg um 12 Prozent

Umsatz



Der Umsatz hat sich von Januar bis März 2005 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um rund 12 Prozent auf 4,8 Millionen Euro (Vorjahr: 4,3 Millionen Euro) erhöht.

Im Ausland erwirtschaftete Sunways im ersten Quartal rund 8 Prozent des Konzernumsatzes (Vorjahr: ein Prozent). Die inländische Nachfrage war in diesem Zeitraum so groß, dass unsere Kapazitäten nicht ausreichten, den Auslandsanteil weiter zu erhöhen.

Im Berichtszeitraum haben wir die Produktion erfolgreich auf das Zellformat 156 x 156 mm umgestellt und können somit technologisch anspruchsvolle Kundenwünsche erfüllen. Es ist uns gelungen, sowohl die mono- als auch die multikristallinen Solarzellen in die Serienproduktion dieses Formates zu überführen.



Preisentwicklung

Der Preis pro Watt peak ist nahezu konstant geblieben. Für die Zukunft können Preiserhöhungen aufgrund ansteigender Siliziumpreise in der Solarbranche nicht ausgeschlossen werden.

Produktion

Die Solarzellenproduktion haben wir im ersten Quartal 2005 weiter automatisiert und flexibilisiert. Dadurch können wir kurzfristig auf spezielle Kundenanforderungen reagieren. Dies wird uns im weiteren Verlauf des Jahres zugute kommen.

Die Produktion von Zellen mit dem vergrößerten Format 156 x 156 mm auf mono- und multikristalliner Basis haben wir ebenfalls erfolgreich gestartet.

Im ersten Quartal 2005 haben wir trotz der Umbauarbeiten die Produktivität der Solarzellenproduktion auf hohem Niveau halten können und 2,2 Megawatt peak produziert.

Der durchschnittliche Wirkungsgrad der Solarzellen aus multikristallinem Silizium betrug rund 14,7 Prozent. In der Spitze werden derzeit Wirkungsgrade von bis zu 16 Prozent erreicht. Die Monokristallinen Solar Cells erreichen Wirkungsgrade bis zirka 17 Prozent und nehmen damit weiterhin eine technologische Spitzenposition ein.

Der Aufbau der neuen Produktionsstätte Sunways Production GmbH in Arnstadt / Thüringen schreitet planmäßig voran. Die Produktion wird in der zweiten Jahreshälfte aufgenommen. Trotz der daraus entstehenden und im Plan liegenden Anlaufkosten ist das Ergebnis des Geschäftsbereiches Solarzellen auf dem Niveau des ersten Quartals 2004 geblieben.

Technologie

Schwerpunkte unserer Forschung und Entwicklung sind nach wie vor die weitere Senkung der Herstellungskosten und die kontinuierliche Steigerung der Wirkungsgrade unserer Solarzellen. Die Kooperationen mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen wurde im ersten Quartal 2005 erfolgreich fortgesetzt.

Eine Weiterentwicklung der Transparenten Sunways Solar Cell wurde im März auf dem Photovoltaischen Symposiums in Bad Staffelstein präsentiert. Mit diesem Produkt sprechen wir neue Kundensegmente im Bereich Architektur an. Dieser Markt entwickelt sich unabhängig von staatlich initiierten Förderprogrammen. Das Produkt fand bereits internationale Anerkennung.



Investitionen

Die Investitionen im Solarzellenbereich betrugen im abgelaufenen Quartal 8 Millionen Euro. Es handelte sich im Wesentlichen um Investitionen zum Aufbau der neuen Produktionsstätte (Sunways Production GmbH) und zur Automatisierung der Produktion in Konstanz.

3.2 Solarsysteme und -projekte

Der Geschäftsbereich Solarsysteme und -projekte war auch im ersten Quartal von einer hohen Nachfrage geprägt.

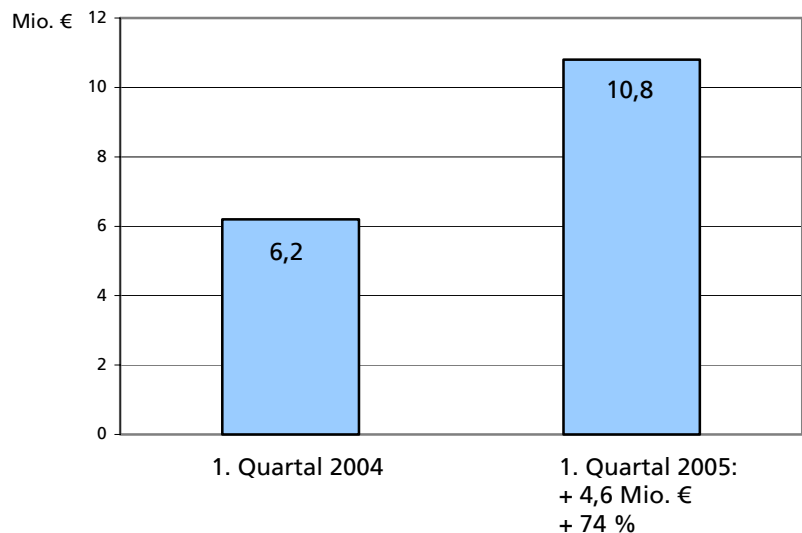
Der lange Winter verhinderte ein noch stärkeres Wachstum, da die Installateure einen Teil ihrer Bestellungen verschoben. Die hohe Nachfrage wird voraussichtlich im Jahr 2005 anhalten und bewirkt, dass im Gesamtjahr 2005 Qualitätsmodule weiterhin knapp sein werden.

Die Produktionskapazitäten für die unter dem Markennamen „MHH“ vertriebenen Module wurden bei unserem Partner planmäßig aufgestockt.

Hohe Nachfrage ungebrochen

Umsatz

Quartalsvergleich:
Umsatzanstieg um 74 Prozent



Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich stieg in den ersten drei Monaten des Jahres 2005 im Vergleich zum Vorjahr um 74 Prozent auf 10,8 Millionen Euro (Vorjahr: 6,2 Millionen Euro).

Neben den Kooperationen mit weiteren Modulpartnern konnte der Absatz unserer konzerneigenen, unter dem Markennamen „MHH“ angebotenen Solarmodule weiter erfolgreich gesteigert werden. Der Anteil an den verkauften Modulen betrug im ersten Quartal rund 42 Prozent (Vorjahr: 24 Prozent).

MHHH Solartechnik GmbH
weiterhin erfolgreich



Die Umsatzerlöse entfallen zu 95 Prozent (Vorjahr: 99 Prozent) auf Deutschland. Die Modulknappheit führte dazu, dass nicht mehr ins Ausland geliefert werden konnte.

Im Wechselrichter-Bereich konnte der Auslandsumsatz jedoch deutlich gesteigert werden.

Preisentwicklung

Aufgrund der starken Nachfrage in Deutschland und gestiegener Rohstoffpreise sind die Preise für Solarmodule gestiegen. Im Handel konnte die planmäßige Erhöhung der Marge umgesetzt werden.

In den nächsten Monaten könnte es zu einem weiteren Anstieg der Modulpreise aufgrund steigender Rohstoffpreise kommen.

Produktion der neuen Wechselrichtergeneration

Unser Produktionspartner für die Sunways Solar Invertern arbeitet zur Zeit im Zwei-Schicht-Betrieb. Weitere Kapazitätsanpassungen sind kurzfristig möglich.

In den ersten drei Monaten wurden Sunways Solar Inverter mit einer Leistung von insgesamt 5 Megawatt installiert. Die Weiterentwicklung der Sunways Solar Inverter NT-Gerätefamilie schreitet planmäßig voran. Eine neue Leistungsklasse wird im Mai 2005 in die Serienproduktion gehen.

Investitionen

Im ersten Quartal wurden keine wesentlichen Investitionen getätigt.

4. Finanzierung

Die Tilgung der Bankdarlehen wurde in den ersten drei Monaten planmäßig fortgeführt. Es wurden rund 0,4 Millionen Euro zurückgezahlt.

Die liquiden Mittel haben sich im Konzern planmäßig reduziert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Eigenmittel zum Aufbau der Sunways Production GmbH verwendet wurden.

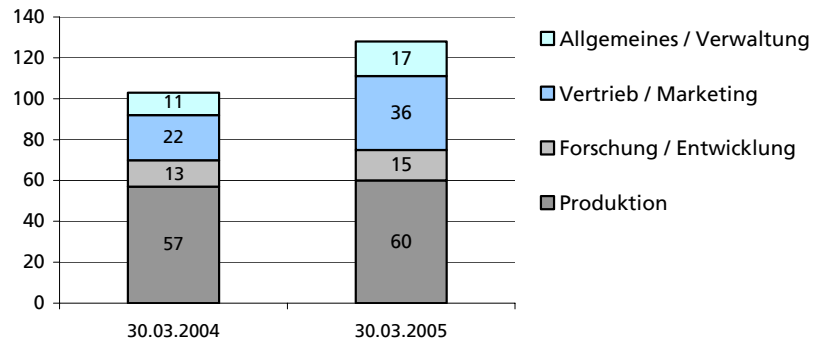
Anfang April 2005 wurden in diesem Zusammenhang Darlehensverträge über rund 15 Millionen Euro abgeschlossen. Damit ist die vollständige Finanzierung der neuen Produktionsstätte sichergestellt.

5 MW Solar Inverter in den ersten drei Monaten 2005



5. Personal- und Sozialbereich

Zum 31. März 2005 beschäftigte Sunways im Konzern 128 Mitarbeiter (zum 31. März 2004: 103). Nach Funktionsbereichen verteilen sich die Mitarbeiter wie folgt:



Im Laufe des Jahres 2005 wird es aufgrund der Inbetriebnahme der Sunways Production GmbH zu einem weiteren Anstieg der Mitarbeiterzahlen kommen. In Arnstadt entstehen bis Jahresende 60 neue Arbeitsplätze.

6. Ergebnisentwicklung

Im ersten Quartal 2005 erzielte Sunways einen Umsatz von 15,4 Millionen Euro (Vorjahr: 10,5 Millionen Euro).

Das erste Quartal ist in der Solarbranche erfahrungsgemäß das schwächste. Dennoch ergab sich für Sunways erstmals ein positives EBIT in diesem Berichtszeitraum. Es liegt für die ersten drei Monate mit +0,3 Millionen Euro über dem Vorjahreswert von -0,2 Millionen Euro. Das EBITDA beträgt +0,7 Millionen Euro (Vorjahr: +0,2 Millionen Euro). Dies führte zu einem ausgeglichenen Konzernergebnis (Vorjahr: Fehlbetrag -0,2 Millionen Euro).

Grund für die erfreulichen Zahlen sind unter anderem der Umsatzzuwachs im Systemgeschäft und die positive Entwicklung des Wechselrichtergeschäftes.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Basic earnings per share gemäß IAS 33) betrug nach Ablauf der ersten drei Monate 2005 0,0 Euro (Vorjahr: -0,02 Euro). Das verwässerte Ergebnis entspricht dem unverwässerten Ergebnis.

Positive Geschäftsentwicklung setzt sich fort; erstmals positives EBIT im ersten Quartal



7. Segmentberichterstattung

Die nachfolgende Segmentberichterstattung unterteilt die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in die zwei wesentlichen Bereiche: Solarzellen (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Solarzellen) und Solarsysteme und -projekte (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wechselrichtern sowie Vertrieb und Projektierung von Solarsystemen).

	1. Quartal 2005				1. Quartal 2004		
	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt	Solarzellen	Solar-systeme	gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	4,8	10,8	-0,2	15,4	4,3	6,2	10,5
EBITDA	-0,1	+0,8		+0,7	-0,1	+0,3	+0,2
Abschreibungen	-0,3	-0,1		-0,4	-0,3	-0,1	-0,4
EBIT	-0,4	+0,8		+0,3	-0,4	+0,2	-0,2

(Rundungsdifferenzen möglich)



Sunways AG, Konstanz
Konzernbilanz zum 31. März 2005

	31.03.2005 Mio. €	31.12.2004 Mio. €
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	1,7	13,1
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1,0	1,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5,0	3,6
Vorräte	7,9	5,4
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1,9	1,2
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	17,5	24,5
Sachanlagevermögen	18,6	10,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,2	1,2
Finanzanlagen	0,0	0,0
Geschäfts- oder Firmenwert	0,2	0,2
Latente Steuern	3,7	3,7
Gesamt Aktiva	41,2	40,4
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0,7	0,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,0	8,0
Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,1
Rückstellungen	1,4	1,5
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,3	0,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,6	0,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	12,1	11,0
Langfristige Verbindlichkeiten		
Anleihen	9,6	9,6
Langfristige Darlehen	3,0	3,3
Latente Steuern	0,6	0,7
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	13,2	13,5
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9,5	9,5
Kapitalrücklage	14,8	14,7
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-8,4	-8,3
Eigenkapital, gesamt	15,9	15,9
Gesamt Passiva	41,2	40,4

(Rundungsdifferenzen möglich)



Sunways AG, Konstanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
für das Geschäftsjahr 2005

	01.01. - 31.03.2005	01.01. - 31.03.2004
	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	15,4	10,5
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,2
Gesamtleistung	15,4	10,7
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0
Materialaufwand	-12,1	-8,6
Personalaufwand	-1,4	-1,1
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-0,4	-0,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,2	-0,8
Betriebsergebnis (EBIT)	0,3	-0,2
Zinserträge/-aufwendungen	-0,3	-0,1
Ergebnis vor Steuern	0,0	-0,3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,1
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	-0,2
Ergebnis je Aktie (Konzernüberschuss/-fehlbetrag : Anzahl der Aktien; hier: verwässert = unverwässert)	0,00	-0,02
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	9.514.070	9.514.070

(Rundungsdifferenzen möglich)



Sunways AG, Konstanz
Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2005

Laufende Geschäftstätigkeit

Operatives Ergebnis (EBIT)

Anpassungen für:

Einnahmen/Ausgaben (-) für Ertragssteuern

Abschreibungen

Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen

Veränderungen von Aktiva und Passiva:

Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten

Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte

Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Verbindlichkeiten

Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit

Investitionstätigkeit

Erwerb von Anlagevermögen

Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen

Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Anleihen

Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen

Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen

Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklagen

Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Zinsen

Mittelzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit

Netto-Zufluss/-Abfluss flüssiger Mittel

Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Beginn Berichtszeitraum

Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente, Ende Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende des Berichtszeitraums

Wertpapiere des Umlaufvermögens

+ Zahlungsmittel

(Rundungsdifferenzen möglich)

	01.01. - 31.03.2005 Mio. €	01.01. - 31.03.2004 Mio. €
Operatives Ergebnis (EBIT)	0,3	-0,2
Anpassungen für:		
Einnahmen/Ausgaben (-) für Ertragssteuern	0,0	0,0
Abschreibungen	0,4	0,4
Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen	0,7	0,2
Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten	-2,1	-3,5
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	-2,5	0,3
Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Verbindlichkeiten	0,7	3,9
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-3,1	0,9
Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-8,0	-0,4
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0,0	0,0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-8,0	-0,4
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Anleihen	0,0	0,0
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen	-0,3	-0,2
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen	-0,1	-0,5
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklagen	0,1	0,0
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Zinsen	-0,1	-0,1
Mittelzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	-0,3	-0,8
Netto-Zufluss/-Abfluss flüssiger Mittel	-11,5	-0,3
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Beginn Berichtszeitraum	14,2	2,6
Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente, Ende Berichtszeitraum	2,7	2,3
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende des Berichtszeitraums		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1,0	0,4
+ Zahlungsmittel	1,7	1,9
	2,7	2,3



Sunways AG, Konstanz
Entwicklung des Eigenkapitals
vom 01.01. – 31.03.2005

	Gezeichnetes Kapital Mio. €	Rücklagen Mio. €	Gewinn-/ Verlust-Vortrag Mio. €	Gesamt Mio. €
01. Januar 2004	9,5	14,3	-9,9	13,9
Jahresfehlbetrag			-0,2	-0,2
31. März 2004	9,5	14,3	-10,0	13,8
01. Januar 2004	9,5	14,3	-9,9	13,9
Eigenkapital Wandelanleihe		0,2		0,2
Neubewertung Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,1		0,1
Jahresüberschuss			1,6	1,6
30. Dezember 2004	9,5	14,7	-8,3	15,9
01. Januar 2005	9,5	14,7	-8,3	15,9
Eigenkapital Wandelanleihe		0,0		0,0
Veränderung durch Aktienoptionen		0,1	-0,1	0,0
Jahresüberschuss			0,0	0,0
31. März 2005	9,5	14,8	-8,4	15,9

(Rundungsdifferenzen möglich)



8. Aktienbesitz von Organmitgliedern

Im Nachfolgenden wird eine Übersicht über den Besitz des Vorstandes und des Aufsichtsrates an Sunways-Aktien und Optionen zum 31. März 2005 dargestellt.

	Aktien per 31.03.2005	Optionen per 31.03.2005
Vorstand		
Roland Burkhardt	1.730.345	40.000
Aufsichtsrat		
Dr. Roland Bahr, Vorsitzender	9.902	
Otto Mayer, stv. Vorsitzender	760.000	
Ernst Haug	3.695	
Franz Heim (bis 31.01.2005)	937.690	
Heinz W. Bull	0	
Frank Wehking	0	

Franz Heim ist zum 31. Januar 2005 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Directors' Dealings

Im Berichtszeitraum wurden keine Directors' Dealings gemeldet.



Entwicklung der Solarbranche
setzt sich positiv fort

9. Aussichten für das Gesamtjahr 2005

Die weltweite Entwicklung der Solarbranche stellt sich positiv dar. Die Photovoltaikindustrie entwickelt sich zu einem wichtigen Industriezweig – in manchen Ländern auch abgekoppelt von politischen Strömungen und Förderprogrammen. Der deutsche Markt wird im Jahr 2005 zum weltweit größten Photovoltaikmarkt werden. Wir gehen von einem ähnlichen Marktvolumen wie im Jahr 2004 aus und rechnen mit einer neu installierten Leistung von zirka 350 Megawatt.

Außerhalb von Deutschland entwickeln sich ebenfalls für Sunways interessante Märkte. Wesentliche Weichen der Marktentwicklung werden zur Zeit in Asien gestellt. Wir werden aber auch unsere Präsenz in Spanien verstärken, wo wir bereits 2004 große Erfolge mit dem Sunways Solar Inverter erzielt haben.

In der zweiten Jahreshälfte 2005 wird die Sunways Production GmbH die Produktion von mono- und multikristallinen Solarzellen aufnehmen. Wir rechnen für 2005 mit einer zusätzlichen Produktionsleistung von 6 Megawatt. Die volle Produktionskapazität wird Anfang 2006 erreicht werden.

Positives Jahresergebnis 2006 erwartet

Wir erwarten ein Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich. Das Ergebnis wird durch Anlaufverluste der neuen Produktionsstätte in Arnstadt beeinflusst werden. Dennoch erscheint ein positives Ergebnis (EBIT), das über dem Jahresergebnis 2004 liegt, wahrscheinlich.

Der Vorstand, 19. Mai 2005

Finanzkalender 2005

19. Mai 2005	Hauptversammlung, Konstanz
09. August 2005	Geschäftszahlen II. Quartal 2005
09. November 2005	Geschäftszahlen III. Quartal 2005
09. November 2005	Analystenkonferenz, Frankfurt am Main

Dieser Quartalsbericht ist auch in einer englischen Fassung erhältlich. Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Quartalsberichte sowie aktuelle Informationen im Internet (www.sunways.de).

Sunways AG
Investor Relations
Macairestraße 3 - 5
D-78467 Konstanz
Telefon +49 7531 99677480
Telefax +49 7531 99677548
ir@sunways.de
www.sunways.de